



## Neuropsychologische Strategien in der Geriatrie – praxisorientierte Behandlungsansätze (Aufbaukurs II)

**Dipl.-Psych. Anne-Simone Glodowski**  
Marienhausklinikum Ahrkreis  
Geriatrie, Bad Neuenahr-Ahrweiler

**Dipl.-Psych. Thomas Helmenstein**  
Otto-Fricke-Krankenhaus  
Neuropsychologie, Bad Schwalbach

### Ziele:

Aufgrund der Vielschichtigkeit und der Bandbreite der klinischen Themen bei der geriatrischen Klientel ist bei den Behandlungsansätzen hohe Flexibilität gefragt. Nicht selten gibt es mehrere Behandlungsoptionen, die bei i.d.R. nur kurzer Verweildauer eine Priorisierung verlangen. Strategisch sollten dabei Alltagsrelevanz, subjektive Wichtigkeit aus Sicht des Patienten und die Machbarkeit im Vordergrund stehen. Neben der konkreten Patientenbehandlung ergeben sich insbesondere im akutgeriatrischen Setting immer wieder Überforderungssituationen mit Angehörigen, die Techniken der Deeskalation erfordern. Nicht zuletzt geht es neben dem „Handwerkszeug“, das uns dabei zur Verfügung steht, um unsere eigene Haltung zu Lebensperspektiven im hohen Alter und schwierigen Biographien. Die Teilnahme am Grundkurs wäre wünschenswert, ist aber nicht Voraussetzung.

### Inhalte:

Im Workshop finden folgende Inhalte Berücksichtigung: alltagsrelevante Therapieziele, PC-gestützte Therapie und Tischaufgaben bei Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen, Co-Therapien bei Post-Fall Syndrom, Einzel-Psychotherapie im Alter, Gruppentherapie zur Kognition/Krankheitsverarbeitung/Entspannung, Umgang mit Todeswunsch, Deeskalationsstrategien, Angehörigenarbeit, eigene Reflexion.

### Literatur:

- Engel S (2012). Alzheimer & Demenzen- die Methode der einfühlsamen Kommunikation. Stuttgart: Trias
- Lindner, R & Hummel, J. (2015). Psychotherapie in der Geriatrie. Vorträge des Symposiums vom 27.-28.09.2013 In Hamburg, Albertinenhaus. Kohlhammer.
- Weiss C (2019). Ein gutes Leben mit Demenz. Lübeck: Schmidt-Römhild

### Zu den Personen:

Dipl.- Psych. **Anne-Simone Glodowski** ist als Klinische Neuropsychologin (GNP) und Psychologische Psychotherapeutin seit 2005 im geriatrischen Zentrum des Marienhausklinikums im Ahrkreis tätig. In langjähriger Erfahrung hat sie sich neben fachinterner Konsolidierung das Basiswissen aus Nachbardisziplinen (insbes. der Ärztlichen) erarbeitet und versteht sich als „Allrounderin“ in Sachen Geriatrie. Besonders am Herzen liegt ihr die professionelle Fallarbeit bei Patienten mit komplexen / ungeklärten Krankheitsgeschichten.

Dipl.-Psych. **Thomas Helmenstein** ist als Klinischer Neuropsychologe (GNP) seit 1996 am Otto-Fricke-Krankenhaus in Bad Schwalbach tätig. Er war dort maßgeblich am Aufbau der „Gedächtnisklinik“ beteiligt. Im Berufsalltag schätzt er den interdisziplinären Austausch, fachlich haben sich die vielfältigen Herausforderungen durch „schwierige Patienten“ und die Fragestellungen rund um Urteils- und Entscheidungsfähigkeit als Arbeitsschwerpunkte herauskristallisiert.



**Termin:** 14.11.2020

**Uhrzeiten:** 9:00 Uhr - 16:30 Uhr

**Zeitungfang:** 8 Stunden (à 45 min)

**Ort: neuroraum Fortbildung**  
Semmelstr. 36/38  
D-97070 Würzburg  
(barrierefrei; jedoch keine E-Rollis)

**Didaktik:** Vortrag, interaktiver Workshop, Fallarbeit, Plenum

**Zielgruppe:** PsychologInnen

**Teilnehmerzahl:** max. 18 Personen

**FE-Punkte:** 11

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der  
PTK Bayern für Klinische  
Neuropsychologie

**GNP-Akkreditierung:**

Curr. 2007: Punkt 11

Curr. 2017: Spezielle NPS

(Versorgungsspez. Kenntnisse)

**Code-Nr.:** FB201114B

(bitte bei der Anmeldung angeben)

**Kursgebühr:** 195 €

